

Sebastian Fitzek: Die Therapie

Die Therapie ist Sebastian Fitzeks erster Roman.

Er handelt von dem Psychiater Viktor Larenz, dessen Tochter Josy von einem auf den anderen Tag verschwunden ist. Seine Ehe ist am Ende und er zieht sich in sein Ferienhaus auf der Insel zurück.

Doch auch dort findet er keine Ruhe, denn eine mysteriöse Frau namens Anna Spiegel, die an Schizophrenie leidet, möchte von ihm therapiert werden. Zunächst sträubt er sich, doch irgendetwas an Anna überzeugt ihn nicht zuletzt durch ihre Wahnvorstellungen von einem kleinen Mädchen von mehreren Gesprächen. Viktor Larenz meint, sie wisse etwas über das Verschwinden seiner Tochter. Die Sitzungen werden immer mehr zu Verhören und am Ende stellt sich Unfassbares heraus...

Die Therapie ist eines meiner Lieblingsbücher. Es ist von der ersten Seite an super spannend. Man kann es nicht zur Seite legen und liest es in einem durch. Das Ende ist verblüffend und man leidet zum Teil wirklich mit.

Sebastian Fitzek: Splitter

Der letzte Roman Fitzeks handelt von Marc Lucas, der bei einem Unfall seine schwangere Frau verliert. Er scheint daran zu zerbrechen und beschließt bei einem Forschungsexperiment mitzumachen, wo sein Gedächtnis zum Teil gelöscht wird. Doch bei den Vorgesprächen entscheidet er sich dagegen und verlässt die Praxis. Doch irgendetwas stimmt nicht. Bei seinem Handy meldet sich ein anderer, sein Wohnungsschlüssel passt nicht mehr und der Name auf der Klingel ist nicht seiner. Er beginnt an sich selbst zu zweifeln, doch dann beschließt er sich der Situation zu stellen und fängt an zu forschen. Eine unglaubliche Wahrheit tritt an Licht.

Schon wochenlang fieberte ich dem Erscheinungstermin des neuen Fitzeks entgegen, habe ich seine anderen Bücher doch gerade zu verschlungen. Und so war es auch kein Wunder, dass ich es innerhalb eines Tages durchgelesen hatte und absolut begeistert war. Ich kann es nur empfehlen.

Sebastian Fitzek: Der Augensammler

Der neuste Roman „Der Augensammler“ ist erst Anfang Juni 2010 erschienen und steht schon auf der Bestsellerliste. Wieder ein sehr spannender und mitreisender Roman des Thrillerautors.

Es geht um den ehemaligen Polizisten Alexander Zorbach, der nun seine Brötchen als Journalist für Kriminaldelikte verdient, wird vom Augensammler in sein verqueres Spiel gezogen und wird Hauptverdächtiger in diesem Fall. Um seine Unschuld zu beweisen und das Leben der Opfer zu retten. Zur Seite stehen im die blinde Physiotherapeutin Alina Gregoriev, die den Augensammler gesehen haben möchte und sein Volontär Frank. Gemeinsam werden sie immer tiefer in die Welt des Augensammlers gezogen.

Mal wieder unglaublich spannend und in einem verschlungen. Sebastian Fitzek weiß, wie man Spannung und Angst aufbaut und hält.